

Monochrom? → ›Mit nur einer Farbe‹

›Schwarzweiß‹ ist die häufigste Form von ›Monochrom‹



d.punkt

Monochrom

5

Monochrom → ›Mit nur einem Farbton‹

Tonwertspektrum: Von fast Weiß bis zu sehr dunklem Braun



Bild: Jim Honz

d.punkt

Monochrom

6

Monochrom → ›Mit nur einem Farbton‹

Monochrom–Tonwertspektrum:
nur Blautöne



d.punkt

7

Monochrom – warum?

■ Warum monochrome Bilder? Die Welt ist doch bunt!

- ❑ Bewusster Verzicht auf geschwätzige Farbe
- ❑ Farbprobleme:
 - Die Farbe trägt nicht zum Bildeindruck bei
 - Farbelemente stören, lenken ab, es treten Farbkonflikte auf, z.B. Mischlicht)
- ❑ Reduzierung auf das Wesentliche:
 - Stärke durch Reduktion auf Linien, Formen, Muster, Kontraste, Verläufe
 - Spiel mit Licht + Schatten
 - Bild wirkt ›grafischer‹
 - Eine Art Meditation
- ❑ Dem Bild einen ›alten Look‹ geben
- ❑ Problemloser experimentieren mit Hell und Dunkel

d.punkt

Monochrom

8

Farbe trägt wenig bei oder stört



J. Gulbins

Farbe trägt wenig bei → Reduzierung auf Formen



J. Gulbins

Reduzierung auf Formen



J. Gulbins

Monochrom

11

Reduzierung auf Formen



J. Gulbins

Monochrom

12

Farbkonflikte / unschöne Farben



J. Gulbins

Farbkonflikte / unschöne Farben



J. Gulbins

Spiel mit Licht und Schatten



Bild: Uwe Merker

Monochrom

15

Bild wirkt grafischer



Bild: Magdalene Glück

Monochrom

16

Bild wirkt schwarzweiß bearbeitet grafischer



Bild: Andreas Zachmann



›Alter Look‹



d.punkt

Monochrom

18

›Verbrannte Themen‹ neu zeigen

Antelope Canyon in Farbe



›Neuer Look‹ in Schwarzweiß



Problemloser experimentieren



d.punkt

Herausforderung monochromer Bilder:

- **Aufnahme:**
 - ›monochrom Sehen‹
 - Auf Formen, Konturen, Verläufe, Kontraste achten
 - Prävisualisierung
- **Sehen, was für monochrom geeignet ist:**
 - Erfahrung
 - Ausprobieren
- **Umwandlungstechnik**
- **Fine-Tuning – höhere Anforderungen durch Reduktion**
 - Störende Elemente entfernen
 - Kontraste und Formen herausarbeiten
 - Deutliche, kontrastreiche und/oder schöne Tonwertverläufe

J. Gulbins

Monochrom

21

Aufnahme – ›monochrom sehen‹

- **Übung**
- **Kameraeinstellungen**

Bildstil				
Neutral	0	0	0	0
Natürlich	0	0	0	0
Monochrom	3	-1	N	N
Anw. Def. 1	Standard			
Anw. Def. 2	Standard			
Anw. Def. 3	Standard			
INFO: Detailsinst.		SET OK		



J. Gulbins

Monochrom

22

Aufnahme – Filter verwenden?

- Farbfilter sind bei Digitalaufnahmen kaum erforderlich
- Ausnahmen: Polfilter, Gradfilter, ND-Filter



J. Gulbins

Monochrom

23

Aufnahme – Polarisationsfilter



Ohne Polfilter



Mit Polfilter

J. Gulbins

Monochrom

24

Aufnahme – Polarisationsfilter



Nach SW-Konvertierung (ohne Polfilter)



Nach SW-Konvertierung mit Polfilter

J. Gulbins

Aufnahme – Polfilter



Ohne Polfilter



Mit Polfilter

J. Gulbins

Monochrom

26

Aufnahme – ND-Filter



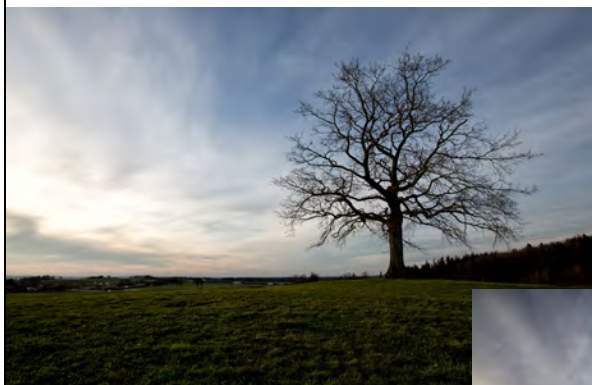
(ND-Faktor: 1000, EOS 5D, 14–40 mm-Zoom bei 22 mm, f/16, 47 s, ISO 100 • Foto: Timo Frey)

J. Gulbins

Monochrom

27

Aufnahme – ND-Gradationsfilter



Ohne Grauverlaufsfilter

Mit Grauverlaufsfilter
0,9 LW, weicher Übergang
Foto: Barbara Ernst



J. Gulbins

Mein Monochrom-Workflow

■ 5 Phasen:

- ① Aufnahme: Motivwahl – Kameraeinstellungen – Filter
- ② Import + Bildinspektion + Verschlagwortung
- ③ Basisoptimierung
- ④ Monochrom-Umwandlung (+ Tonung)
- ⑤ Ausgabe / Druck

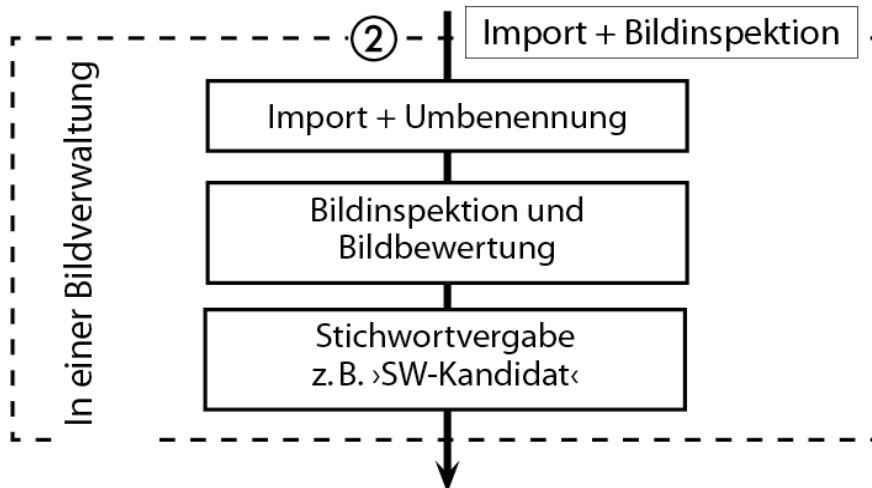
Monochrom-Workflow – Phase 1: Aufnahme/Kameraeinstellungen

■ Farbbild aus der Kamera

- Eventuell Schwarzweiß-Bildstil

- ›optimale Belichtung‹ (keine ausgefressenen Lichter)
- Histogramm prüfen (auf ausgefressenen Lichter)
- Wissen, wie viel in der Lichtern gerettet werden kann

Monochrom-Workflow – Phase 2: Import + Bildinspektion

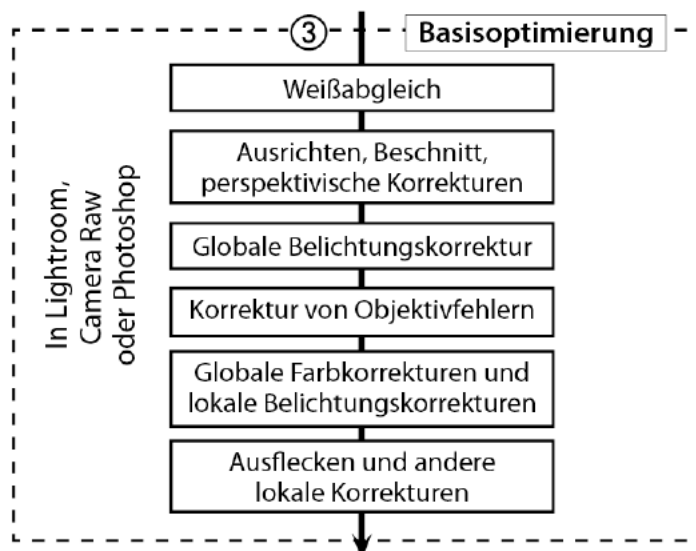


J. Gulbins

Monochrom

31

Monochrom-Workflow – Phase 3: Basisoptimierung

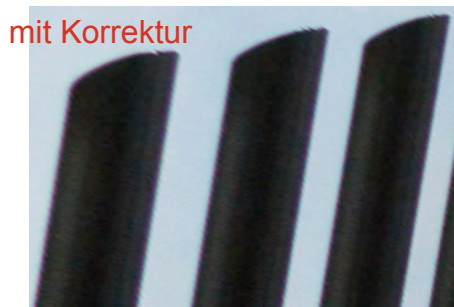
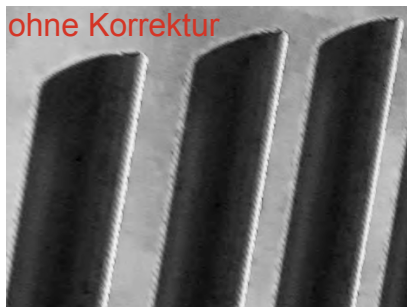
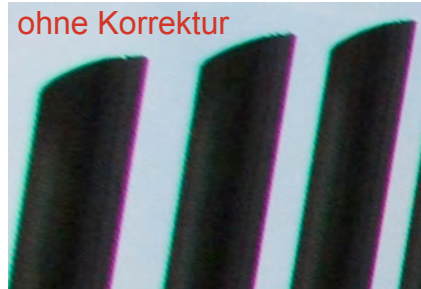
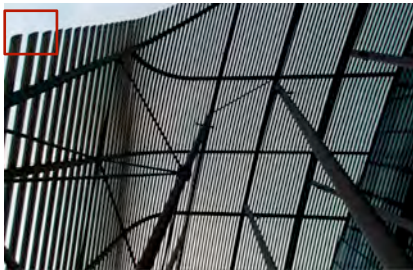


J. Gulbins

Monochrom

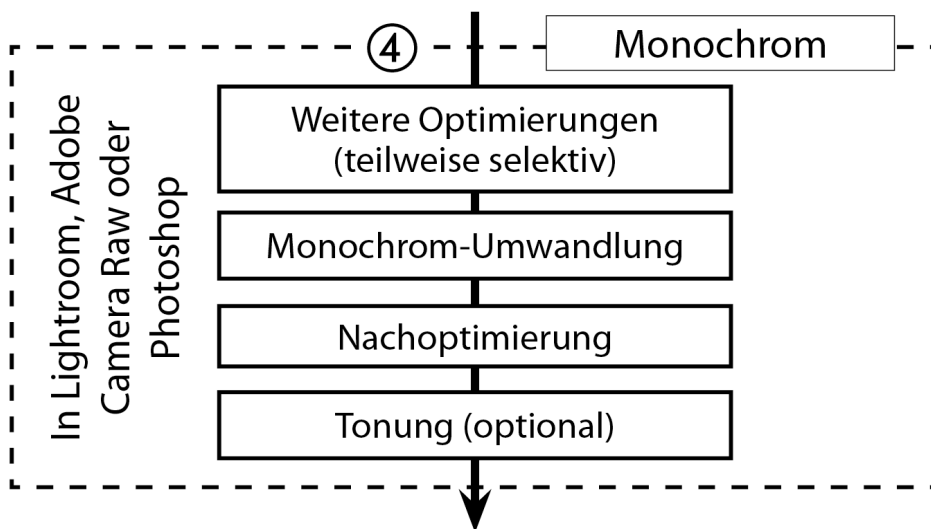
32

Monochrom-Workflow – Phase 3: Basisoptimierung – Chromatische Aberrationen



33

Monochrom-Workflow – Phase 4: Monochrom-Umwandlung

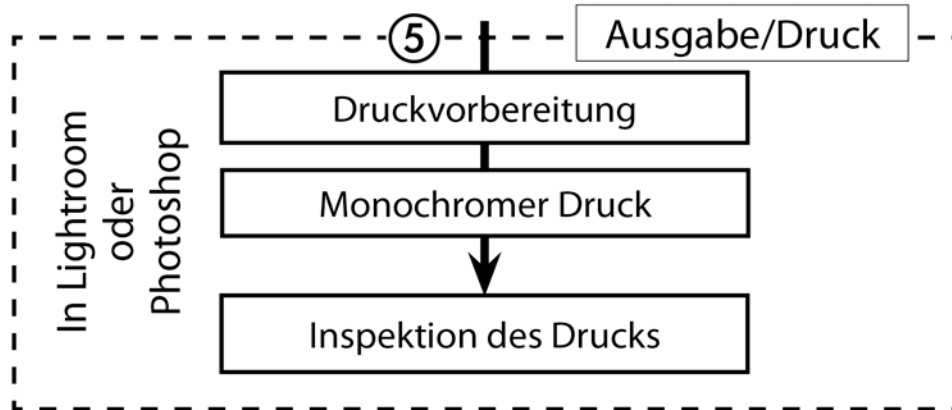


J. Gulbins

Monochrom

34

Monochrom-Workflow – Phase 5: Ausgabe / Druck



J. Gulbins

Monochrom

35

Monochrom-Umwandlung

■ Beispiele für Techniken:

- ❑ Entsättigen (schwach)
- ❑ Umwandlung in Graustufen (sehr schwach)
- ❑ In Lightroom / ACR / Capture One / ...
- ❑ In Photoshop z.B. Kanal-Mixer/Schwarzweiß
- ❑ PS: Luminanzkanal im Lab-Modus + Aufsteilen
- ❑ PS: Verlaufsumsetzung
- ❑ PS: Deckebenen mit passendem Mischmodus (z. B. Farbe)
- ❑ In Photoshop/Lightroom mit Plug-ins
 - Nik Silver Efex Pro
 - Tonality Pro (nur Mac)
 - zahlreiche weitere

■ Fast immer Nachoptimierung notwendig

J. Gulbins

Monochrom

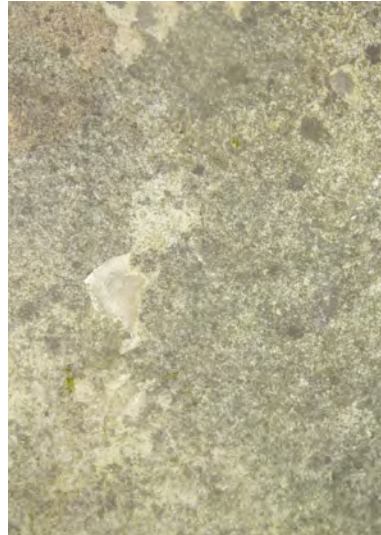
36

Spezielle Techniken – Texturüberlagerung

- Basisbild + Textur + Blendmodus + Maske



J. Gulbins



Monochrom

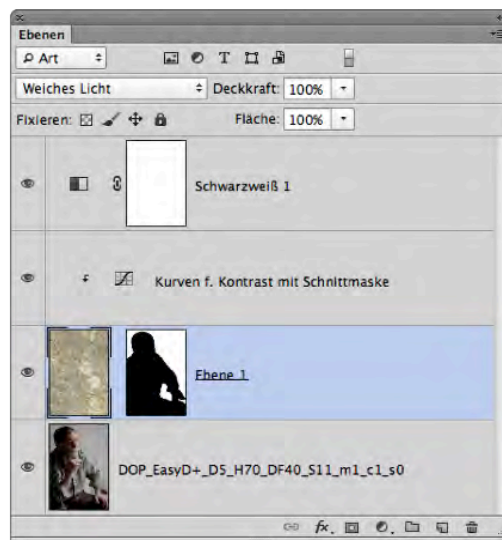
37

Spezielle Techniken – Texturüberlagerung

- Basisbild + Textur + Mischmodus + Maske



J.

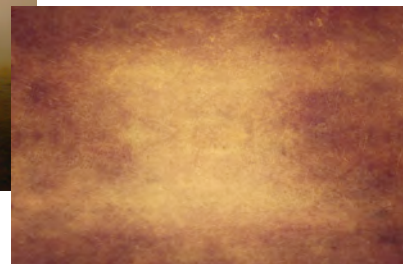


Monochrom

38

Spezielle Techniken – Texturüberlagerung

- Basisbild + Textur + Mischmodus + Maske



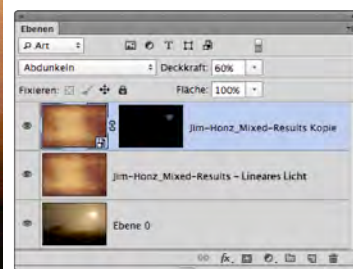
J. Gulbins

Monochrom

39

Spezielle Techniken – Texturüberlagerung

- Basisbild + Textur + Blendmodus + Maske



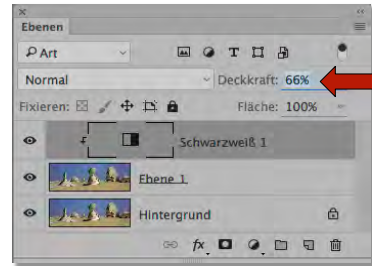
J. Gulbins

Monochrom

40

Spezielle Techniken – Farbe- + SW -Überlagerung

- Farbbild + Schwarzweiß-Version + Deckkraft



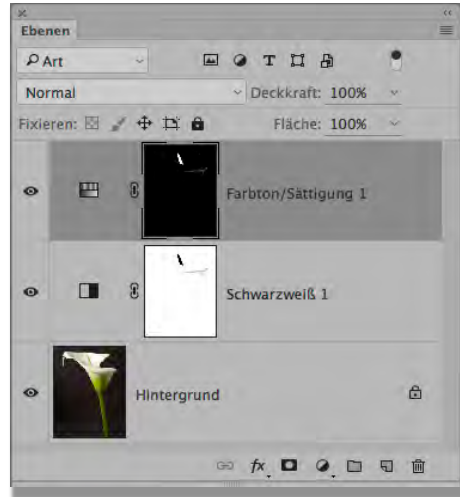
Spezielle Techniken – Color-Key-Technik

- Farbbild + SW-Umwandlung + Maske



Spezielle Techniken – Color-Key-Technik

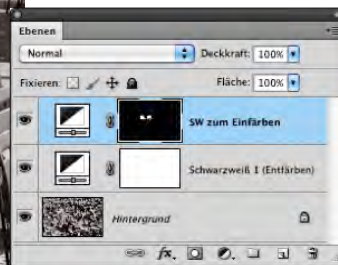
- Farbbild + Schwarzweiß-Umwandlung + Maske



43

Spezielle Techniken – Color-Key-Technik

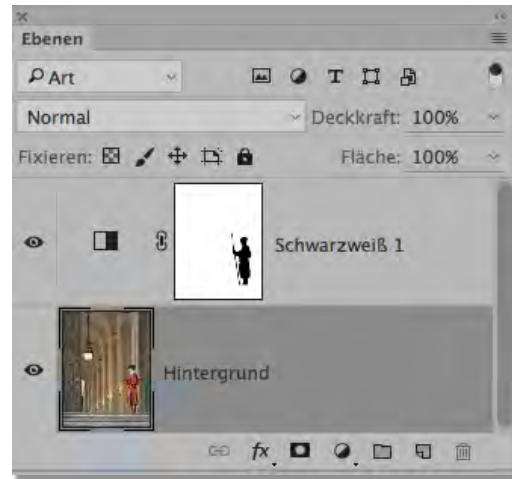
- Farbbild + Schwarzweiß-Umwandlung + Maske auf Umwandlung



J. Gulbins

44

Spezielle Techniken – Color-Key-Technik



45

Spezielle Techniken: Color-Key-Technik



Bild: Jens Herzog

Tonung



J. Gulbins



Monochrom

47

Tonung

■ Verschiedene Techniken:

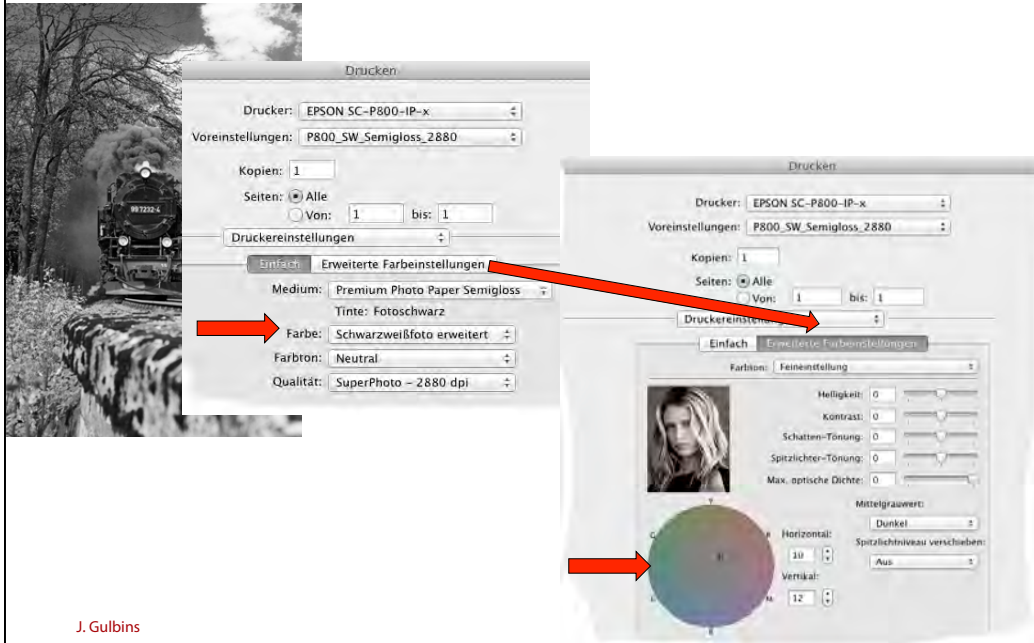
- ❑ Papier mit Basistonung
- ❑ Tonung im speziellen Schwarzweiß-Modus im Druckertreiber
- ❑ ›Teiltonung‹ in Lightroom /ACR
- ❑ Photoshop-Techniken:
 - Fotofilter
 - Verlaufsumsetzung
 - Tonung-Funktion in Schwarzweiß
 - Gradationskurven
- ❑ Plug-in-Techniken

J. Gulbins

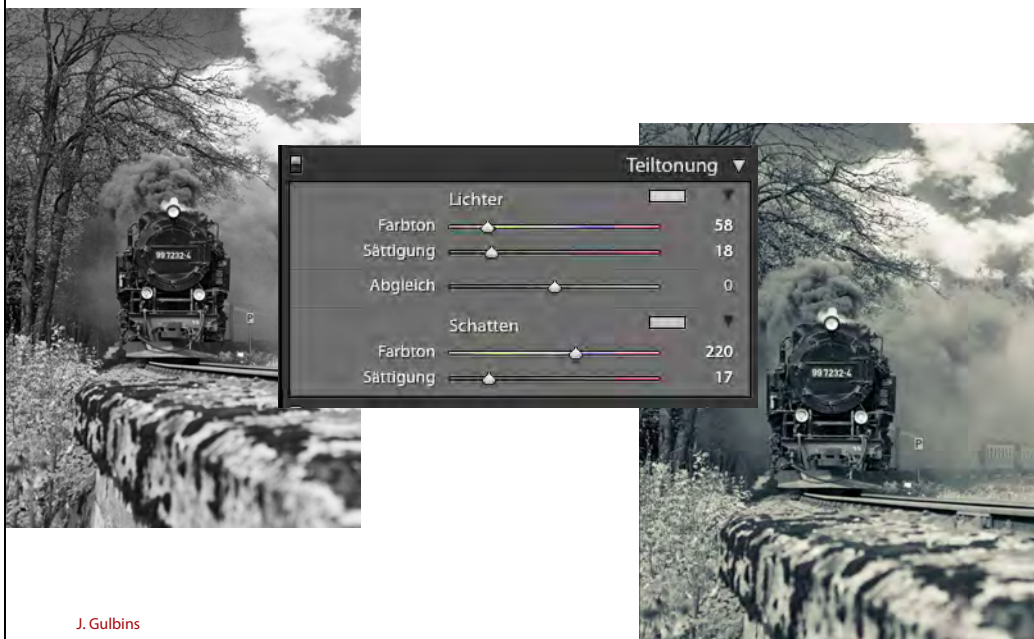
Monochrom

48

Tonung im SW-Modus des Treibers

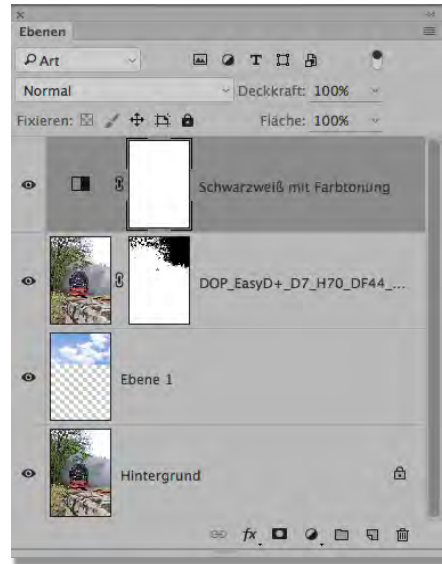


Tonung per Teiltonung in Lightroom/ACR





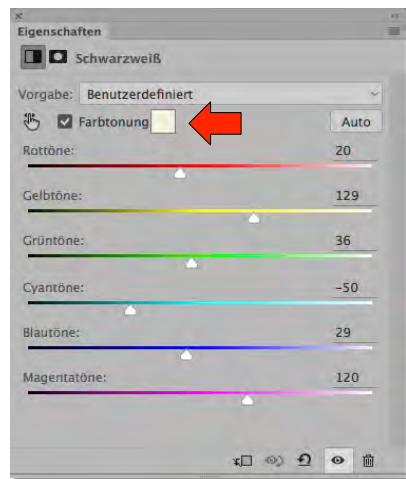
Tonung



51



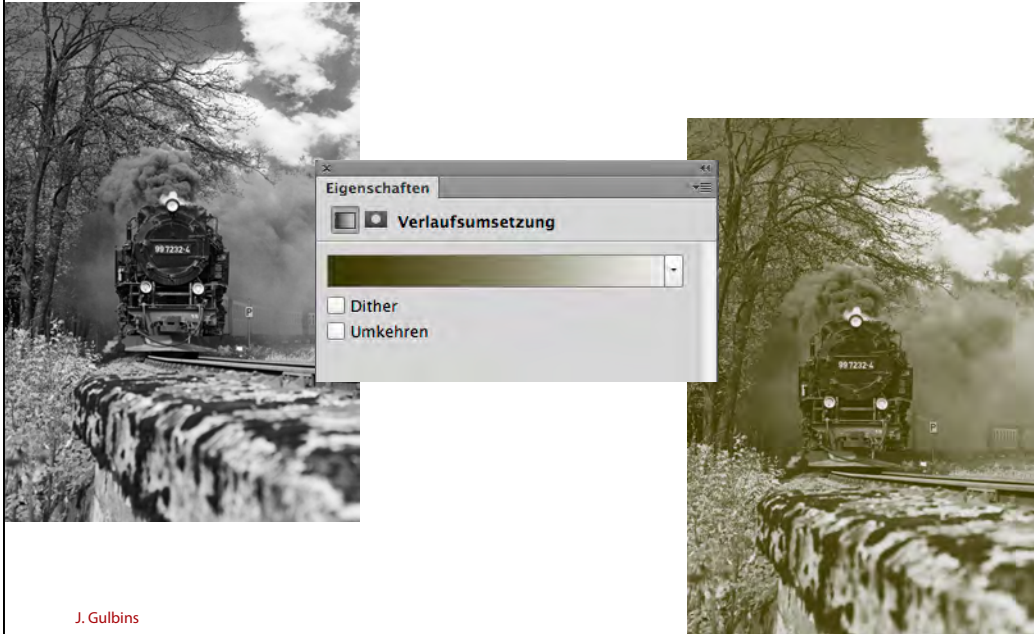
Tonung



Oft besser:
2 getrennte Einstellungsebenen:
1 für SW-Umwandlung +
1 für Tonung

52

Tonung in Photoshop per Verlaufsumsetzung



Techniken für die Nachbearbeitung

- **Retuschen** (vorzugsweise auf eigenen Ebenen)
- **Gradationskurven** (in PS zumeist mit Ebenenmasken)
- **Dodge & Burn (Abwedeln und Nachbelichten)**
(Artikel: fotoespresso 4/2016)
- **Selektive Korrekturen mit Viveza**
- **Luminanzmasken** (oft in Verbindung mit Gradationskurven)
(Artikel: fotoespresso 4/2016)
- **Masken maskieren** (bei Luminanzmasken)

Spezielle Techniken

- **Rauschen einbringen**
- **Korn einbringen**
 - Um Banding (Tonwertabrisse) zu überdecken
 - Um Rauschen zu überdecken
 - Um ausgerissene Flächen zu strukturieren

J. Gulbins

Monochrom

55



Interesse an Fine-Art-Printing-Kurs?

■ Inhalt:

- ❑ Auswahl eines FAP-Druckers
- ❑ Farbmanagement f. Bildschirm + Drucker, Farbprofile, ...
- ❑ Bildvorbereitung
- ❑ Papierauswahl
- ❑ Drucken (Druckdialog, Alternative Verfahren, ...)
- ❑ (Nachbehandlung)
- ❑ **Werkzeuge: Lightroom + Photoshop**

■ Wo: 75210 Keltern, Kapellenstr. 15 (bei mir)

■ Wann: Sa. 2. September 2016, 10:00–18:00 mit Pause

■ Kosten: 60 Euro (inkl. Getränke, Brötchen, A2-Drucke, ...) Bezahlung vor Ort Gruppe: 4–6 Teilnehmer

■ Anmeldung: jg@gulbins.de

■ Rückfragen: 07082-94 82 51